5/2023

lk Bezirksbauernkammer **aktuell**

DIE ZEITUNG DER BEZIRKSBAUERNKAMMERN

Horn – Waidhofen/Thaya

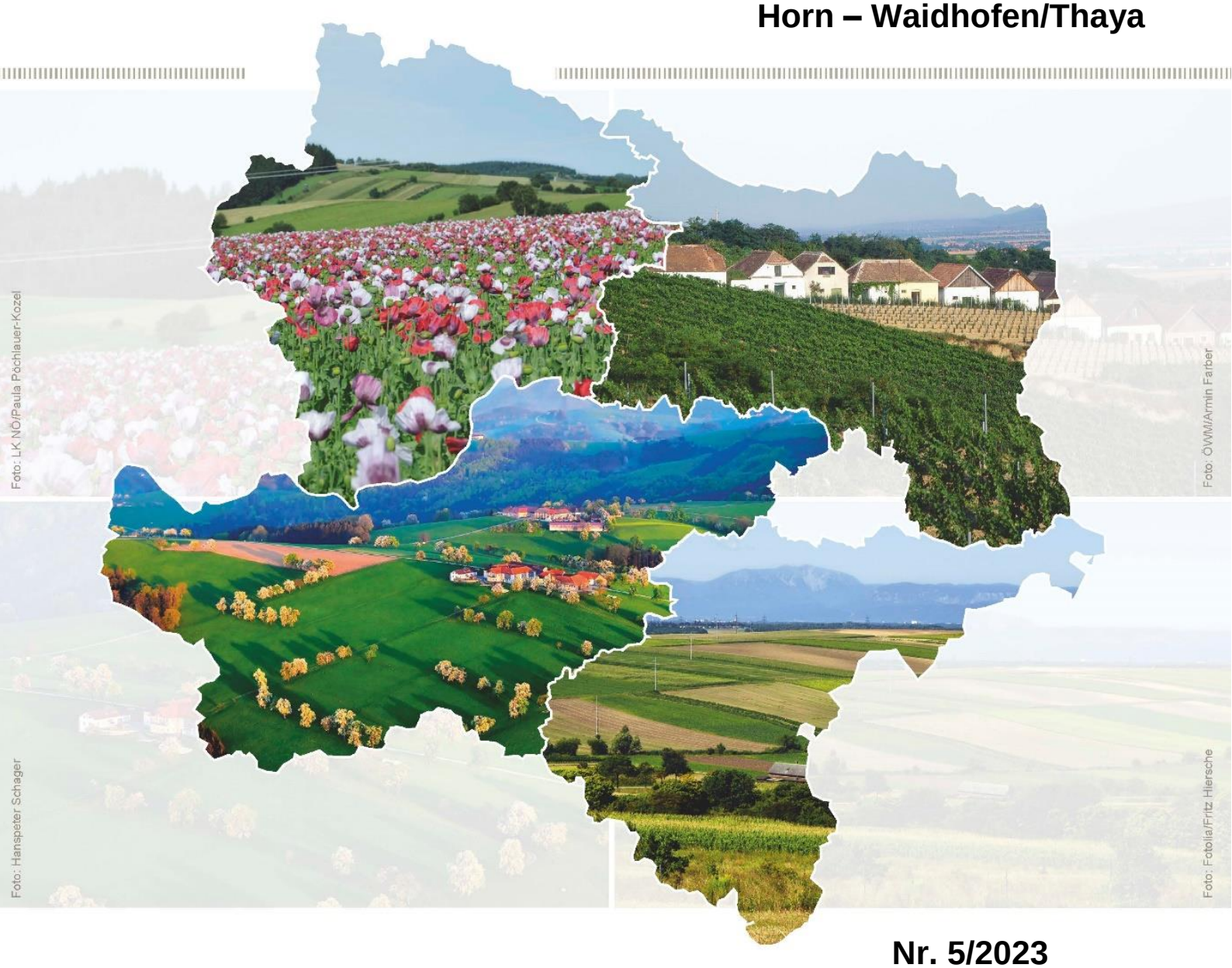

Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖVM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schager

Foto: Fotolia/Fritz Hiersche

Nr. 5/2023

8. September 2023

- Sprechtags- und Bürobetrieb
- GLÖZ 6 - Mindestbodenbedeckung
- Düngeverbotszeiträume
- Umbruch von Biodiversitätsflächen
- LK Innovationsoffensive
- Termine und Veranstaltungen

100 JAHRE
SEIT 1923
NV
NEUES
VERTRAUEN
Nähe verbindet. Damals wie heute.
Unsere Niederösterreichische Versicherung.
100jahrenv.at

Sprechtags- und Bürobetrieb – Infos zum Parteienverkehr

Wir wollen am bewährten Anmeldesystem festhalten und bitten Sie, **auch weiterhin – für sämtliche Beratungen - Terminvereinbarungen vorzunehmen.**
Unsere Büros sind am Freitag, 27. Oktober sowie am Freitag, 3. November 2023 geschlossen.

Wir ersuchen um Beachtung und Verständnis.

Rechtssprechtage – Terminvereinbarung notwendig!

Wenn Sie rechtliche Fragen haben, dann nutzen Sie diese **Möglichkeit der kostenlosen Beratung**. Eine telefonische **Anmeldung** in den Bezirksbauernkammern **ist jedenfalls erforderlich!**

Sozialversicherungssprechtage – Terminvereinbarung notwendig!

Die Anmeldung erfolgt vorrangig über die Homepage der SVS, www.svs.at/termine
oder alternativ über das normale „SVS-Servicetelefon“ (Tel.-Nr. 050 808 808).

	Bezirksbauernkammer Horn Mold 72 3580 Horn Tel.-Nr.: 05 0259 40700 e-mail: office@horn.lk-noe.at	**Bezirksbauernkammer Waidhofen/Th.** Raiffeisenpromenade 2/1/2 3830 Waidhofen/Thaya Tel.-Nr.: 05 0259 41800 e-mail: office@waidhofen-thaya.lk-noe.at
Rechtssprechtag der LK NÖ	**Mittwoch, 6.9., 4.10., 8.11.2023** 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	**Donnerstag, 14.9., 12.10., 9.11.2023** 9 bis 11 Uhr
SVS - Beratungstage Sozialversicherung	**Montag, 11.9., 18.9., 25.9., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 13.11.2023** von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr	**Montag**, **11.9., 18.9., 25.9., 9.10., 16.10., 23.10., 30.10., 13.11.2023** von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr

Landeszuschuss zu Sozialversicherungsbeiträgen - Förderungsvoraussetzungen

Seitens des Landes NÖ werden auch heuer (für das Jahr 2022) Zuschüsse zu den SV-Beiträgen für hauptberuflich beschäftigte Angehörige in der Land- und Forstwirtschaft gewährt.
Förderungsvoraussetzungen:

- Als Förderungswerber berechtigt sind Betriebsführer:innen, die im Jahr 2022 eine/n Angehörige/n (Kinder, Enkel, Wahl-, Stief- od. Schwiegerkinder) mind. 6 Monate hauptberuflich beschäftigt hatten und diese/r somit gemäß Bauernsozialversicherungsgesetz kranken- und pensionsversichert war.
- Als Förderung wird ein Betrag von 366 € für max. eine/n Angehörige/n gewährt.
- Ohne Qualifizierungsnachweis wird die Förderung bis zur Vollendung des **20. Lebensjahres** (Jahrgang 2002 und jünger) gewährt.
- Über dem **20. Lebensjahr** (Jahrgang 2001) bis zum **24. Lebensjahr** (Jahrgang 1998) – wenn eine geeignete Facharbeiterausbildung nachgewiesen werden kann.
- Über dem **24. Lebensjahr** (Jahrgang 1997) **bis zum 27. Lebensjahr** (Jahrgang 1995) muss die Ablegung einer für die Bewirtschaftung geeigneten Meisterprüfung oder der Abschluss einer höheren land- und forstw. Bundesanstalt bzw. einer agrarischen Fachhochschule oder einer entsprechenden Studienrichtung an der Universität für Bodenkultur beigebracht werden.

Die **Antragstellung ist ausschließlich online bis 30. September 2023** unter https://noe.gv.at/noe/Landwirtschaft/SVS-Zuschuss_Zuschuss_zu_den_Sozialversicherungsbeitraegen.html möglich.
Weitere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Tel. 02742/9005-12839 (Hr. Werner Maurer)

GLÖZ 6 – Änderungen zur Genehmigung bei der EK eingereicht

Eckpunkte des neuen **GLÖZ 6 - Mindestbodenbedeckung** (vorbehaltlich der Genehmigung)

- Sensibler **Zeitraum** mit Bodenbedeckung **1.11. – 15.2.** des Folgejahres
- **80 %** Mindestbodenbedeckung am Acker **(Basis: MFA 2023)**
- Feldgemüsearten reduzieren die Flächenbasis für die 80 % Mindestbodenbedeckung.
  Als Feldgemüse zählen alle Gemüsearten, die gemäß ÖPUL-Sonderrichtlinie angeführt sind.
- Flächen mit „Ausnahmekulturen" reduzieren die 80 % Mindestbodenbedeckung, dazu zählen Erdäpfel, Ölkürbis, Zuckerrüben, Heil- und Gewürzpflanzen, Saatgutvermehrung Gräser, Saatmaisvermehrung, Sommermohn, Öllein
- **NUR** für Schweine-/Geflügelbetriebe: weitere Abzugsmöglichkeit für schwere Böden
  Voraussetzungen: **max. 40 ha Acker**,
  Maisanteil größer 30 %,
  mind. 0,3 Schweine- bzw. Geflügel GVE/ha Acker
  Betriebe, die diese Voraussetzungen erfüllen, können weiters das Ausmaß an schweren Böden lt. Agraratlas abziehen (Grundlage: Finanzbodenschätzung).
- Die **Mindestbodenbedeckung** beträgt immer mind. **55 %** der Ackerfläche.
- Als Bodenbedeckung gilt weiterhin die
  Anlage einer Kultur (Winterung oder Zwischenfrucht) oder Ernterückstände oder eine mulchende, nicht wendende Bodenbearbeitung (zB Grubber, Scheibenegge)

Für die Errechnung der Mindestbodenbedeckung unter Berücksichtigung der allfälligen Ausnahmen hat die LK NÖ einen **Online-Bodenbedeckungsrechner** entwickelt.
Dieser ist auf der Homepage der LK NÖ bzw. direkt unter dem Link https://bodenbedeckungsrechner.lk-oe.at/ abrufbar.

Zwischenfrucht - Begrünungsvarianten

Var.	Anlage bis	Umbruch ab	einzuhaltende Bedingungen	€/ha*
1	31.07.	10.10.	mind. 5 insektenblütige Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien; Befahrungsverbot bis 30.09. (ausgenommen Überqueren) Nachfolgend verpflichtender Anbau einer Hauptkultur im Herbst	**200** (180-220)
2	05.08.	15.02.	mind. 7 Mischungspartnern aus mind. 3 Pflanzenfamilien	**190** (171-209)
3	20.08.	15.11.	mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien	**120** (108-132)
4	31.08.	15.02.	mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien	**170** (153-187)
5	20.09.	01.03.	mind. 3 Mischungspartnern aus mind. 2 Pflanzenfamilien	**150** (135-165)
6	15.10.	21.03.	Ansaat folgender, winterharter Kulturen (gemäß Saatgutgesetz) oder deren Mischungen: Grünschnittroggen, Pannonische Wicke, Zottelwicke, Winterackerbohne und Wintererbse oder Winterrübsen (inkl. Perko)	**120** (108-132)
7	15.09.	31.01.	Begleitsaat im Winterraps mind. 3 Mischungspartner aus mind. 2 Pflanzenfamilien, kein Herbizideinsatz nach dem 4-Blattstadium bis Ende Begrünungszeitraum	**90** (81-99)

* Maßnahme der ÖKO-Regelung: Auszahlungshöhe kann wegen beantragtem Flächenausmaß jährlich schwanken. Garantiert ist Mindestprämie.

Sollten nach MFA-Abgabe geplante Begrünungen nicht angelegt werden können, Varianten geändert oder zusätzliche Begrünungen angelegt werden, *konnten*/können bis zu folgenden Terminen Korrekturen und Ergänzungen durchgeführt werden:

- *bis 31. August für die Varianten 1, 2 und 3**
- bis 30. September für die Varianten 4, 5, 6 und 7

Nach den genannten Terminen sind nur mehr Abmeldungen zulässig. Außerdem ist zu beachten, dass **beantragte Begrünungsvarianten umgehend abzumelden sind, wenn sie nicht bis zum spätestmöglichen Anlagetermin angebaut werden können.**

Begrünung – System Immergrün

Jeder teilnehmende Betrieb muss mind. **85% seiner Ackerfläche begrünt haben**. Werden für diese Begrünungsverpflichtung auch Zwischenfrüchte angelegt, welche über den Winter am Feld bleiben, dann ist Folgendes zu beachten:

- Anbau von **mindestens 3 Mischungspartnern aus 2 Pflanzenfamilien bis spätestens 15. Oktober.** Erfolgt der **Anbau erst nach dem 20. September**, dann sind **zwingend winterharte Kultur(en)** erforderlich (Reinsaat mit einer Kultur ist dann auch zulässig!).
- **Mindestanlagedauer: 42 Tage**

Düngeverbotszeiträume im Herbst

Das Ausbringen von leichtlöslichen stickstoffhaltigen Düngemitteln ist ab der Ernte der Hauptfrucht verboten.
Ausnahme:

- zu **Raps, Gerste, Zwischenfrüchte** bis zu 60 kg N/ha (N ab Lager) **bis 31. Oktober zulässig**, sofern der Anbau bis 15. Oktober erfolgt ist.

Das Ausbringen von **langsam löslichen stickstoffhaltigen Düngemitteln** ist **bis 29. November zulässig.**
Der Verbotszeitraum dauert bis inkl. 15. Februar. **Ausnahmen** sind Durumweizen, Raps, Gerste und Kulturen unter Vlies/Folie: Düngung ab 1. Februar zulässig.

Leichtlösliche N-Düngemittel: Alle N-Mineraldünger, Jauchen, Güllen, Feststoffanteil aus Güllesepa-rierung, Legehühnerfrischkot (Gülle), Biogasgüllen, Gärrückstände, Nicht entwässerter Klärschlamm (Allg.: Nitrat-, Ammonium-, Harnstoff-N-Anteil größer 20% vom Gesamt-N)

Langsam lösliche N-Düngemittel: Festmist, Legehühnertrockenkot (Mist), Kompost, Carbokalk, Organische Düngemittel, (Allg.: Nitrat-, Ammonium-, Harnstoff-N-Anteil kleiner 20% vom Gesamt-N)

Bodenuntersuchung Herbst 2023

Die Bodenprobensäckchen und die Erhebungsblätter sind ab sofort in den BBK`n erhältlich.
Abgabemöglichkeit:

Donnerstag, 19. Oktober 2023	**9 bis 11 Uhr**	**GH Trefanitz, Thaya**
Donnerstag, 19. Oktober 2023	**9 bis 11 Uhr**	**BBK Horn, Mold**

Die Untersuchungsergebnisse werden voraussichtlich im Jänner 2024 vorliegen.

Bio-Kontrollkostenzuschuss bis 30. September beantragen!

Neue Bio-Betriebe und Hofübernehmer (Bewirtschafterwechsel) von Bio-Betrieben können einen **Antrag** für den Bio-Kontrollkostenzuschuss **bis 30. Sept. 2023** stellen. Voraussetzung ist das Vorliegen eines Kontrollvertrages sowie **die erstmalige Teilnahme des Förderwerbers** an der biologischen Wirtschaftsweise. Die **Förderhöhe beträgt 80%** der tatsächlich bezahlten Kontrollkosten (Netto) und wird für max. 5 Jahre ab Kontrollvertragsabschluss ausbezahlt. Förderbar sind ausschließlich Kontrollkosten, die nach der Antragstellung anfallen.

Bio-Betriebe, welchen der Antrag auf **Kontrollkostenzuschuss genehmigt** wurde, haben pro jährlicher Kontrolle einen **Zahlungsantrag** zu **stellen**.

GLÖZ 8 - Schnittverbot von Hecken und Bäumen

Im Zeitraum von **20. Februar bis 31. August ist es nicht zulässig**, Hecken und Bäume zu schneiden beziehungsweise auf Stock zu setzen. Dieses Verbot bezieht sich auf die Brut- und Nistzeit der Vögel. Der Pflegeschnitt von Obstbäumen darf durchgeführt werden.
Somit ist ab 1. September bis 19. Februar die Pflege von Bäumen und Büschen auf Feldrändern wieder möglich.

Umbruch von Biodiversitätsflächen

Betriebe, welche an den ÖPUL-Maßnahmen UBB bzw. BIO teilnehmen, müssen auf 7 % ihrer Ackerfläche Biodiversitätsflächen anlegen. Diese **dürfen frühestens im zweiten Jahr** ab 15. September (bzw. ab 1. August bei Anlage einer Zwischenbegrünung oder Winterung) umgebrochen werden.
Durch den heurigen Start der neuen Förderperiode befindet sich jede beantragte Biodiversitätsfläche im ersten Antragsjahr, dh dass **im Herbst 2023 keine Biodiversitätsfläche umgebrochen werden darf!**

Öpul-Maßnahme: Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleseparation

Die bodennah ausgebrachten Güllemengen sowie die separierte Güllemenge können bis spätestens 30. November 2023 korrigiert bzw. ergänzt werden. Kontrollieren Sie Ihre MFA-Angaben (m³) mit der tatsächlich ausgebrachten Menge! Weiters sind über die **bodennah ausgebrachte Menge und Art** des flüssigen Wirtschaftsdüngers einschließlich Biogasgülle sowie des Ausbringungszeitpunktes und -verfahrens **schlagbezogene Aufzeichnungen** zu führen.

Großtrappenmonitoring

Für das Großtrappenprojekt wird jährlich im Rahmen der Maßnahme „Naturschutz-Monitoring“ ein Zuschlag gewährt. **Voraussetzung ist die Absolvierung einer Einführungsveranstaltung** im ersten Jahr der Teilnahme. Weiters besteht die **Verpflichtung zur Führung von Monitoringaufzeichnungen.** Die Daten/Beobachtungen sind **jährlich bis spätestens 30. September** (bisher bis 31. Dezember) unter **www.naturschutzmonitoring.at** zu erfassen.

Tiertransporte von Kälbern, Kitzen und Lämmern

Aus aktuellem Anlass weisen wir nochmals darauf hin, dass Tiertransporte von Tieren im Alter von bis zu 3 Wochen nur zur Bestandesergänzung und direkt zwischen zwei Betrieben innerhalb Niederösterreichs erlaubt sind. Liegt der Zielbetrieb außerhalb von Niederösterreich, darf er nur maximal 100 km vom Herkunftsbetrieb entfernt sein.

Versteigerungstermine

Kälber: Dienstag, **19. September und 10. Oktober 2023** in Zwettl
Zuchtrinder: Mittwoch, **20. September und 25. Oktober 2023** in Zwettl
Schweine: PIG Austria - Büro Zucht Streitdorf: Tel.-Nr. 02269/2218-18

Investitionen der Weinmarktordnung – ab August 2023

Am 1. August startete die „Investitionsförderung“ (58-02) des GAP Strategieplan Österreich 2023-2027 (vormals EU-Weinmarktordnung-Invest). Die Antragstellung wird wiederum **jährlich** in der Zeit vom **1. August bis 30. November** möglich sein.

Die **Lieferung, Rechnungslegung und Bezahlung** darf **erst nach Einreichen des Antrages** bei der AMA erfolgen!

Folgende Punkte sind neu:

- Die Antragstellung erfolgt über die Digitale Förderplattform der AMA (DFP) und ist **ausschließlich mit einer gültigen Handysignatur** der vertretungsbefugten Person möglich!
- Bei Fördergegenständen, für die Referenzkosten festgelegt sind, ist ein Kostenvoranschlag vorzulegen. Liegt der Kostenvoranschlag unter den Referenzkosten, wird der Antrag genehmigt. Liegt dieser über den Referenzkosten, sind insgesamt drei Kostenvoranschläge und zusätzlich eine Begründung für die Notwendigkeit des Fördergegenstandes in der beabsichtigten Ausprägung vorzulegen, um die erhöhten Kosten genehmigt zu bekommen. Andernfalls wird der Antrag mit den Referenzkosten gedeckelt.
- Bei Maßnahmen ohne Referenzkosten müssen bis zu einem Wert von 5.000 € (netto) ein, über 5.000 € bis 10.000 € (netto) zwei und über 10.000 € (netto) drei Kostenvoranschläge vorgelegt werden.
- Die Nachrüstung bestehender Lagertanks mit Kühlmantel oder mit Kühlplatten ist förderfähig.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter www.ama.at – Sektor- und Projektmaßnahmen – Förderungen/Fristen – Maßnahme 5802 oder direkt unter dem Link
https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen/massnahme-58-02/merkblaetter-und-unterlagen

Für eine Hilfestellung durch Ihre Bezirksbauernkammer bei der Antragstellung sind unbedingt die entsprechenden Kostenvoranschläge vorzubereiten und ein Termin zu vereinbaren.

Termine, Seminare, Weiterbildungen

Tierhaltertage 2023

In dieser Veranstaltungsreihe werden eine Reihe von Neuerungen vorgestellt. Diese Veranstaltung wird im Ausmaß von 1 h für die TGD Weiterbildung anerkannt.

Themen:

- "Tierwohl" ÖPUL 2023
- Ammoniak Emissionen und NEC-Richtlinien
- Schwanzkupieren Ferkeln-Tierhaltererklärung
- TGD Programme
- Veterinärthemen (Schweinepest....)
- Marktgeschehen

Termine	Ort	Adresse	Zeit
Di, 17.10.2023	**Gemeindezentrum Waldkirchen/Thaya**	3844 Waldkirchen/Thaya Nr. 30	**9 Uhr**
Fr, 20.10.2023	**Gasthof Pichler**	3902 Vitis, Schremser Straße 9	**9 Uhr**

Referent: DI Rudolf Assfall – BBK WT
Kosten: 10 € pro Person (gefördert)
Anmeldung: BBK Waidhofen/Thaya **Tel: 05 0259 41800** bis 12. Oktober 2023 oder unter www.noe.lfi.at

Terminaviso: Traditioneller Begrünungsfeldtag des Waldviertels

Termin: **Montag, 6. November 2023 in Rodingersdorf**

Nähere Details zum Programm und Ablauf des Feldtages erfahren Sie im nächsten Rundschreiben.

Pflanzenschutz-Sachkunde Weiterbildungsverpflichtung 5 Stunden

Kontrollieren Sie auf der Rückseite Ihres Ausweises das Ende der Gültigkeit. Für jene Ausweisinhaber, deren Ausweis demnächst abläuft bzw. abgelaufen ist und die noch keine Weiterbildungsstunden absolviert haben, bieten wir folgende Termine an:

Datum	Ort	Themenbereich
Mittwoch, 8.11.2023	**Weitersfeld, GH Kurz**	Problemunkräuter, Neophyten, Anwenderschutz
Freitag, 24.11.2023	**Windigsteig, Gemeindesaal**	Anwender-, Gewässer-, Pflanzen-, Bienenschutz
Mittwoch, 29.11.2023	**Dobersberg, Meli`s Cafe**	Getreide, Ölsaaten, Wald, Gerätetechnik
Freitag, 1.12.2023	**Japons, Gerhard`s Wiazhaus**	BIO, Gewässerschutz, Pflanzenschutz u. Bienen

Beginn: jeweils 8.30 Uhr
Kosten: 20 € pro Person – **persönliche Anwesenheit erforderlich!**
Anmeldung: BBK Horn, 05 0259 40700 bzw.
BBK Waidhofen/Th., 05 0259 41800 bis eine Woche vor der Veranstaltung
oder unter www.noe.lfi.at
Wichtig: **Pflanzenschutz Sachkunde-Ausweis unbedingt mitnehmen!**

Online-Kurse können jederzeit, orts- und zeitunabhängig online absolviert werden.
Anmeldung: **www.noe.lfi.at**

- **Weiterbildung für den Pflanzenschutz-Sachkundekurs - Landwirtschaft**
  Dauer/Anerkennung: 3 Stunden
  Kosten: 20 € pro Person (gefördert); 40 € pro Person (ungefördert)

Zertifikatslehrgang Bäuerliche Direktvermarktung

In diesem Lehrgang wird in kompakter und praxisnaher Form ein umfassender Einblick in die vielfältige Materie der Direktvermarktung gegeben. Zur Teilnahme eingeladen sind aktive Direktvermarkter, die diesen Betriebszweig weiterentwickeln und optimieren möchten, und Neueinsteiger in die Direktvermarktung.
Kursinhalte sind: Persönlichkeitsbildung, Zeit- und Arbeitsmanagement, Unternehmensführung, Betriebskonzept, Betriebswirtschaft, Marketing, Werbung, Verkauf, Öffentlichkeitsarbeit, Marketingkonzept, rechtliche Rahmenbedingungen, Lebensmittelhygiene, Allergenmanagement, Lebensmittelkennzeichnung, Qualitätssicherung und Sensorik, Exkursion, Abschlusspräsentation.
Der Lehrgang umfasst 17 Kurstage im Zeitraum von 27.11.2023 bis 9.4.2024, Veranstaltungsort ist St. Pölten. Die Kurse finden zumeist in 2-Tagesblöcken im Abstand von ca. 2 Wochen statt. Ein Mix aus Präsenz- und Onlineseminaren erleichtert den Besuch, da nicht für jeden Kurstermin die Anreise nach St. Pölten auf sich genommen werden muss.
Kursbeitrag: 960 Euro pro Person gefördert, 3.190 Euro ungefördert
Im Kursbeitrag inbegriffen ist ein Betriebskonzept im Wert von 240 Euro, das auch für Förderzwecke verwendet werden kann.
Information und Anmeldung **bis Mo,13.11.2023** bei: LFI NÖ, DI Christine Haghofer, T. 05 0259 26107, E. christine.haghofer@lk-noe.at

Mehr Erfolg im Kuhstall 2023

Termine:

Dienstag, 21. November 2023	**Fachschule Pyhra und Fachschule Warth**
Mittwoch, 22. November 2023	**Fachschule Edelhof und Fachschule Gießhübl**
Beginn: 8.45 Uhr	**Ende: 16.30 Uhr**

Programm:

Erfolgreich in die Laktation starten – Auf was kommt es an?
Univ.-Prof. Dr.med.vet Thomas Wittek, Universitätsklinik für Wiederkäuer, Wien
Neue Helfer im Stall: Was bringen uns Sensorsysteme?
Sebastian Ortner, BSc, Berater LK Tirol und Milchbauer
Effiziente Güllewirtschaft – Auf was kommt es an?
DI Franz Xaver Hölzl, LK OÖ
„Das Leben ist sicher nicht immer leicht – aber mit Know How und einer gehörigen Portion Humor darf man sich auf jeden Tag freuen!“
Elke Pelz-Thaller, Persönlichkeitstrainerin und Bäuerin, www.seminare-mit-humor.de

Anmeldung: bis spätestens 16.11.2023; LFI NÖ, 05 0259 26100, noe.lfi.at
Kosten: 25 €/Person incl. Mittagessen
Organisation: Ing. Helmut Riegler-Zauner, LK NÖ, Tel. 0664/60 259 23604

Windkraft und Photovoltaikanlagen auf Freiflächen

Termin: **Mittwoch, 22.11.2023 9 bis 12 Uhr**
Ort: **Stadthotel, 3820 Raabs/Thaya**
Zielgruppe: Landwirt:innen, die selbst eine PV- oder Windkraftanlage betreiben oder Grundstücke an Betreiber überlassen wollen.
Inhalt: Windkraft- und PV-Anlagen aus dem Blickwinkel verschiedener Rechtsbereiche (Raum- und Bauordnung, NÖ Elektrizitätsgesetz, Naturschutz, ...), wichtige Punkte bei der Vertragsgestaltung mit Betreiberfirmen, steuerliche Behandlung, sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen, PV-Förderungen (Erneuerbaren Ausbau Gesetz)
Referent:in: Rechtsabteilung, LK NÖ
Kursbeitrag: 30 € pro Person gefördert, 60 € ungefördert
Anmeldung: BBK Waidhofen/Thaya, **Tel: 05 0259 41800** bis 14. November 2023 oder unter www.noe.lfi.at

Urlaub am Bauernhof – Eine Chance für meinen Betrieb?

Zielgruppe: Bäuerinnen und Bauern, die interessiert sind in den Betriebszweig „Urlaub am Bauernhof“ bzw. in die Privatzimmervermietung einzusteigen.
Termin: **Mittwoch, 22.11.2023 von 9 bis13 Uhr**
Kursort: **Hofbauer-Hof, 3532 Rastenfeld 96a**
Kosten: 15 Euro pro Person
Anmeldung: Referat Bäuerinnen, Direktvermarktung, Tel.: 05 0259 26500
Nähere Informationen: Ing. Barbara Teufel, Tel.: 05 0259 26511

Wir haben einen Pflegefall in der Familie

Termin:	**Dienstag, 28.11.2023**	**9 bis 13 Uhr**
Ort:	**LK-Technik Mold**	
Inhalt:	Was steht Pflegebedürftigen und betreuenden Angehörigen zu?	
	Die kostenlose Selbstversicherung für pflegende Angehörige	
	Korrekte Pflegegeldeinstufung, 24-Stunden-Betreuung, Vorsorgevollmacht	
	Patientenverfügung, Unterbringung Pflegeheim, Pflegeregress, Pflegebonus	
Referent:	Mag. Wolfgang Dobritzhofer, LK NÖ	
Kursbeitrag:	25 € pro Person gefördert	
Anmeldung:	BBK Horn, **Tel: 05 0259 40700** bis 20. November 2023 oder unter www.noe.lfi.at	

Schweinefachtag der BBK'n HO/WT/GD

Termin:	**Mittwoch, 29.11.2023**	**9 bis 12 Uhr**
Ort:	**LK-Technik Mold**	
Referent:	DI Josef Bandion, LK NÖ	
Kursbeitrag:	25 € pro Person gefördert	
Anmeldung:	BBK Horn, **Tel: 05 0259 40700** bis 27. November 2023 oder unter www.noe.lfi.at	

Lagerungen und Anschüttungen in der Land- und Forstwirtschaft

Termin:	**Donnerstag, 30.11.2023**	**9 bis 12 Uhr**
Ort:	**LK-Technik Mold**	
Inhalt:	Rechtliche Rahmenbedingungen zu Lagerungen und Erdanschüttungen im Grünland	
	Verwertung und Lagerung von Aushubmaterial	
	Verbrennen von biogenen Materialien im Freien	
Referent:	Roman Portisch MSc - LK NÖ	
Kursbeitrag:	25 € pro Person gefördert	
Anmeldung:	BBK Horn, **Tel: 05 0259 40700** bis 22. November 2023 oder unter www.noe.lfi.at	

Bezirksbauernkammer aktuell
Herausgeber:
Bezirksbauernkammer Horn, Mold 72, 3580 Horn, Tel.: 05 0259 DW 40700, Fax: 05 0259 DW 40799,
E-Mail: office@horn.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/horn
Bezirksbauernkammer Waidhofen/Thaya, Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel. 05 0259 41800,Fax: 05 0259 41899,
E-Mail: office@waidhofen-thaya.lk-noe.at, Internet: www.noe.lko.at/waidhofenthaya
Redaktion: Kammersekretär Ing. Leopold Weiß, **Redaktionssekretariat:** Günter Sprung, Carina Dörrer
Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 0
Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei
Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Bezirksbauernkammer Horn
Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

Salonsieger aus dem Bezirk Horn

Seit 35 Jahren gilt der SALON als härtester Weinwettbewerb Österreichs. Aus tausenden Einreichungen schaffen es nur die besten Weine in den SALON.
In der Kategorie „Gebietstypische Weine" hat das **Weingut Familie Berger** aus Röschitz mit ihrem **Weinviertel DAC 2022** Grüner Veltliner Ried Roggendorfer Stoitzenberg **den Salonsieg 2023** errungen. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

LK Innovationsoffensive

Unter dem Titel **„LK Innovationsoffensive“** hat die Landwirtschaftskammer ein Bildungs- und Beratungsangebot zusammengestellt. Einige werden im Folgenden vorgestellt, das gesamte Angebot können Sie unter www.noe.lko.at erfahren.

Grundberatung Innovationen
Dies ist eine kostenlose Beratung, welche in der Bezirksbauernkammer oder vor Ort am Betrieb stattfindet. Gemeinsam mit dem Innovationsberater aus Ihrer Organisationseinheit analysieren Sie die bestehende Situation und besprechen den Grund für das Beratungsgespräch. Je nachdem, ob schon eine Idee vorhanden ist oder noch nicht, werden die Potentiale des Betriebes erarbeitet und die nächsten möglichen Schritte aufgezeigt. Beim Beratungsgespräch steht nicht die Fachberatung an erster Stelle, sondern es bietet die Möglichkeit, den ersten Schritt in Richtung einer Veränderung am Betrieb zu setzen.

Seminar: „Denk Neu – Modul I: Innovative Ideen für meinen Hof“
Bei diesem Seminar geht es darum, sich und seine eigenen Wünsche und Vorstellungen für die Zukunft zu analysieren und daraus konkrete Ideen zu entwickeln. Oftmals ist es auch der Austausch und der Kontakt zu den anderen Seminarteilnehmern, der inspirierend wirkt und Ideengeber ist, denn der Blick von „Außen“ hilft, den eigenen Betrieb und die vorhandenen Potentiale von einer anderen Seite wahrzunehmen. Ziel dieses Seminares ist die Erarbeitung von möglichen Ideen für den eigenen Betrieb.
Der Kurs wird im Blended Learning Format angeboten, dies bedeutet, dass sich das Seminar aus Onlineeinheiten und Präsenzteilen zusammensetzt.

Neugierig geworden? Dann einfach einen der **nächsten Termine des Seminars „Denk neu: Innovative Ideen für meinen Hof“** besuchen. Diese finden am **29.11.2023, 10.1.2024 oder 12.2.2024 jeweils von 9 bis 16.30 Uhr in der LK NÖ in St. Pölten** statt.
Kosten: 25 Euro (gefördert), 90 Euro (ungefördert). Anmeldung unter www.noe.lfi.at.

Für weitere Informationen und Anmeldungen zu den Angeboten nehmen Sie Kontakt mit Niederösterreichs Innovationsverantwortlichen Johanna Mostböck unter johanna.mostboeck@lk-projekt.at oder 05 0259 42302 au

PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-375
www.pefc.at

Landwirtschaftskammer Winterweizenversuch 2023

Ort: Modsiedl, Herbert Wagnsonner

Herzliches Dankeschön an Herrn Wagnsonner für die Anlage des Sortenversuches!

Sorte	Back-qualität	Vertrieb	Protein % TS	Hektoliterge-wicht kg/hl	Ertrag (14%) kg/ha	Ertrag relativ % zum Versuchsmittel
Ekonom	7	RWA	11,0	76	**8 517**	**88**
Asory	ca.6	RWA	10,1	75	**9 452**	**97**
RGT Kilimanjaro	ca.6	PSZ	9,5	76	**9 299**	**96**
SU Habanero	5	SB	10,7	76	**10 214**	**105**
Ernestus	4	RWA	10,6	77	**9 199**	**95**
Thalamus	4	PSZ	9,3	77	**9 859**	**101**
Tiberius	4	SB	10,8	75	**9 841**	**101**
Hyacinth (H)	ca.4	PSZ	10,1	74	**10 657**	**110**
Chevignon	ca.3	SB	9,8	73	**10 437**	**107**
Ethan	2	PSZ	9,7	74	**9 800**	**101**
ø Versuch			**10,2**	**75**	**9 728**	**100**

Untersuchungen: Futtermittellabor Rosenau

H: Hybridsorte

Landwirtschaftskammer Winterroggenversuch 2023

Ort: Liebnitz, Karl Polt

Herzliches Dankeschön an Herrn Polt für die Anlage des Sortenversuches!

Sorte	Vertrieb	Fallzahl sec.	Amylogramm AE	Hektoliterge-wicht kg/hl	Ertrag kg/ha	Ertrag relativ % zum Versuchs-mittel
Dankowskie Turkus (L)	PSZ	68	214	69	**5 880**	**81**
KWS Detektor (H)	PSZ	142	741	73	**8 420**	**117**
KWS Pulsor (H)	RWA	71	245	69	**7 522**	**104**
KWS Receptor(H)	RWA	121	568	72	**7 813**	**108**
KWS Tayo (H)	SB	70	225	70	**7 184**	**100**
SU Bebop (L)	SB	66	151	69	**5 679**	**79**
SU Futturi (H)	SB	66	227	70	**8 283**	**115**
SU Perspectiv (H)	PSZ	79	329	71	**6 956**	**96**
ø Versuch		**85**	**338**	**70**	**7 217**	**100**

Untersuchungen: Agrarlabor Korneuburg

***H:** Hybridsorte*

***L:** Liniensorte*